



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **BayernInfo mit Corona-Updates**

# BayernInfo mit Corona-Updates

23. April 2020

- **Ab sofort verbesserte Infos zu Verpflegung und sanitären Einrichtungen an Rastanlagen**
- **Weiterhin nahezu alle WCs und Duschen geöffnet und kostenlos**
- **Verkehrsministerin Schreyer: „Wir stehen an der Seite der LKW-Fahrerinnen und -Fahrer“**

**Sie fahren weiter, trotz erschwerter Bedingungen: LKW-Fahrerinnen und -Fahrer sorgen auch in der Corona-Pandemie dafür, dass die Regale in den Geschäften voll sind. Bayerns Verkehrsministerin Kerstin Schreyer: „Wir tun alles dafür, dass die Fahrerinnen und Fahrer gute Arbeitsbedingungen haben. Dazu gehört auch, dass sie jederzeit aktuelle und verlässliche Infos bekommen, wo es welche Essensangebote und sanitäre Einrichtungen gibt. Das stellen wir über unser Verkehrsinformationsportal BayernInfo sicher.“**

Schon jetzt wird auf der Startseite [www.bayerninfo.de](http://www.bayerninfo.de) und in der BayernInfo-App auf die aktuelle Versorgungssituation der Tank- und Rastanlagen und Autohöfe in Bayern hingewiesen. Nun ist das Informationsangebot unter der Rubrik „LKW-Parken“ weiter verbessert worden. Ministerin Schreyer: „Durch einen Klick auf das Symbol des jeweiligen Rasthofs erfährt man etwa, wie viele LKW-Parkplätze dort vorhanden sind, ob an den Tankstellen Essen angeboten wird und ob es Duschen gibt.“

Die Versorgung an den Raststätten und Autohöfen sowie der Unterhalt der Sanitäreinrichtungen an unbewirtschafteten Parkplätzen sind sichergestellt. „Unser Straßenbetriebsdienst überprüft laufend die Situation auf allen Tank- und Rast-Anlagen der Autobahn Tank und Rast GmbH und allen privaten Autohöfen. An nahezu allen geöffneten Anlagen stehen WCs und Duschen zur Verfügung. Die WCs und Duschen auf den Tank- und Rastanlagen können derzeit außerdem kostenlos genutzt werden“, so Ministerin Schreyer. Auch an unbewirtschafteten Parkplätzen bleiben die Sanitäreinrichtungen frei zugänglich und werden regelmäßig – oft mehrmals am Tag – gesäubert.

Eine besondere Herausforderung für Fernfahrerinnen und Fernfahrer ist, dass Restaurants auf ein reines Abhol- oder Lieferangebot umgestellt und auch die Gaststätten an den Tank- und Rastanlagen und Autohöfen geschlossen haben. Ministerin Schreyer: „Gerade deswegen war und ist es mir wichtig, dass wir dort Abhilfe schaffen. Mit der Tank und Rast GmbH haben wir eine schnelle Lösung eingerichtet. An den Tankstellen gibt es nun weitere und vergünstigte to-go-Angebote mit warmen und kalten Snacks. Schließlich sollen gerade die, die unsere Lebensmittelversorgung sicherstellen, sich auch selbst gut versorgen können.“

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

